

Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **70=90 (1924)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beim Uebergang aus einer Marschformation in die Linie oder in die Kompagniekolonnie haben die rückwärtigen Züge, um Stockungen zu vermeiden, sofort auszubiegen, sofern Raum vorhanden ist.

81. Einige Beispiele von Kommandos:

Aus der Linie die Marschkolonnie nach der Flanke:

„Mit Gruppen rechts schwenkt-Marsch, Geradeaus-Marsch“.

Aus der Kompagniekolonnie die Marschkolonnie:

a) wenn die stehende Kompagnie abmarschieren soll:

„Marschkolonnie Richtung, Zug rechts (links) Vorwärts-Marsch“.

Die anderen Züge treten auf einen Wink oder ein Kommando ihrer Führer an.

b) stehenden Fußes:

„Auf den Zug . . ., Marschkolonnie-Sammlung“.

c) im Marsche:

„Auf den Zug . . . -Marschkolonnie!“ Die anderen Züge schieben sich hinter den bezeichneten.

Aus der Marschkolonnie die Kompagniekolonnie:

a) stehenden Fußes: „Auf den vorderen Zug, links in Kompagniekolonnie-Sammlung“;

b) im Marsche: links (rechts) (rechts und links)-in Kompagniekolonnie!“ Darauf: „Zug . . . -Halt, Ruhen!“, wenn der Kp.-Kdt. den Zug, auf den die Kp.-Kolonne formiert wird, da hat, wo er ihn haben will. Die rückwärtigen Züge biegen auf „links in Kompagniekolonnie!“ sofort aus und werden durch ihre Führer auf Höhe des vordersten durch „Abteilung-Halt, Ruhen!“ angehalten.

c) oder auch: „links in Kompagniekolonnie Laufschrift-Marsch“, wobei der bisherige vorderste Zug im Feldschritt verbleibt, während die rückwärtigen sich im Laufschrift auf seine Höhe begeben, wo sie auf „Feldschritt-Marsch“, kommandiert durch ihre Führer, in Feldschritt übergehen, etc. . . .

82. Im übrigen muß die Kompagnie auf jeden Zuruf oder Wink des Kp.-Kdten augenblicklich reagieren, mag sie still stehen oder marschieren (vergl. Ziffer 60).

83. Besondere Uebungen in der geschlossenen Kompagnie sind nicht notwendig. Scharfe und klare Kommandos werden durch eine aufmerksame, straff geführte Mannschaft stets richtig ausgeführt.

Totentafel

Hauptmann *Adolf Thalmann*, geb. 1883, Kdt. III. Kp. Ldw.-Bat. 157, gest. 5. Juli 1924 in Kreuzlingen.

Oberstlieutenant *Hermann Schouh*, geb. 1853, T. D., 1904 bis 1913 bernischer, 1913 bis 1924 eidg. Zeughausverwalter in Tavannes, daselbst gest. 28. Juli 1924.

Oberst *Hermann Reiser*, geb. 1863, Kantonaler Kriegskommissär Zürich, gestorben in Zürich 3. August 1924.

Oberstlieutenant *Arnold Minder*, geb. 1872, Pferdearzt der Abteilung f. Veterinärwesen, gestorben in Bern 6. August 1924.

Oberst *Fritz Müllegg*, geb. 1864, z. Verf. des T.-D., gestorben in Murten 10. August 1924.